

FRANZISKUS — NEWS



Aktuelle Informationen und Termine
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach



Ausgabe 08.11. – 23.11.2025



- 01** **08.11. – 14.11.2025**
Glaubensinhalte **Seite 4**
Gottesdienstordnung **Seite 7**
Veranstaltungen **Seite 11**
- 02** **15.11. – 23.11.2025**
Glaubensinhalte **Seite 14**
Gottesdienstordnung **Seite 17**
Veranstaltungen **Seite 22**
- 03** **VERANSTALTUNGS-**
VORSCHAU **Seite 25**
- 04** **SPANNENDE BERICHTE** **Seite 39**
- 05** **KONTAKTDATEN** **Seite 47**
- 06** **IMPRESSUM** **Seite 51**

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 09.11.2025

Der 9. November

Der neunte November hat es in sich, er ist sozusagen ein mega-Gedenktag. Was den meisten (hoffentlich) dazu einfällt: Gedenken an die Novemberpogrome in der Zeit des Nationalsozialismus und der Mauerfall und die damit eingeläutete deutsche Einheit.

Nicht ganz so bekannt ist auch für viele katholische Christen der Weihtag der Lateranbasilika in Rom. Klar, der Lateran an sich gehört sicher zu den bekanntesten Kirchen, doch dass sein Weihtag sogar höherrangig in der Liturgie ist als die fortlaufenden Sonntage des Jahreskreises, mag doch den ein oder anderen überraschen. Daran zeigt sich, dass diese Kirche wirklich etwas ganz Besonderes ist: „Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“, so steht es an der Fassade. Bereits im Jahr 324 wurde sie geweiht, von Silvester I., der seit 314 Bischof von Rom war – die Bezeichnung "Papst" wurde erst 50 Jahre später verwendet. Bis ins 14. Jahrhundert war sie die Kirche des Papstes und ist immer noch die Kirche des Bischofs von Rom. Fünf Konzilien fanden dort statt. Die Ordensgründer Franziskus, Dominikus und Norbert erhielten im Lateran ihre jeweiligen Ordensregeln bestätigt. Anfang des 15. Jahrhunderts wurde der Vatikan der Sitz der Päpste. Und während dort der neue Petersdom entstand, verfiel die Lateranbasilika langsam, ohne jedoch ihre Bedeutung als Kirche des Bischofs von Rom verloren zu haben. Von 1646 bis 1650 erhielt sie ihre heutige barocke Gestalt. Kirchen aus Stein, altherwürdige Gebäude, werden gerne besucht, bestaunt, bewundert. Kirche aus Stein ist allerdings nur die eine Seite von Kirche. Mal schön und prächtig, mal marode und bescheiden oder irgendetwas zwischendrin. Gebäude können hilfreich sein, den Glauben zu feiern, sie können aber auch Distanz schaffen und die große Kluft zwischen „reicher“ Kirche und einer Kirche im Sparzwang sehr deutlich machen. Wir in Offenbach müssen uns um die Kirchengebäude kümmern, schauen, was wir uns leisten können. Doch oberste Priorität hat die Frage, wie wir Kirche sein können, Kirche aus lebendigen Steinen. Christen, die sich von Jesus Christus inspirieren lassen. Das heutige Evangelium wird gerne herangezogen, wenn es um Missstände oder Auswüchse geht, um frommes Beiwerk, das den Blick auf Wesentliches verstellt. Dieser Blick auf das Wesentliche, auf Jesus und

seine Botschaft, will geschärft werden, damit wir neue, tragfähige Antworten finden, wie wir in unserer Zeit Kirche sein können.

Barbara Steinbrede / Pastoralreferentin Offenbach Ost

TAGESGEBET

Gott wir haben uns an einem besonderen Ort versammelt, um uns nun auf Dich zu konzentrieren. Wir haben solche Räume der heilsamen Unterbrechung unserer hektischen Wege, der Seelenruhe und des Segens so nötig. Wir dürfen hier sein vor Dir, wie wir sind und brauchen uns unserer Grenzen nicht zu schämen. Lass uns Dir gehören und nun auf Dich hören. Und lass uns entdecken, wer wir vor Dir sind: lebendige Steine, ohne die Deine Kirche zerfiele; Tempel, in denen heute Deine Herrlichkeit wohnt. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 09.11.2025

Ihr seid Gottes Tempel: der Geist Gottes wohnt in euch

1. Lesung / 1 Kor 3, 9c–11.16–17

oder:

Ihr seid Gottes Tempel: der Geist Gottes wohnt in euch

1. Lesung / 1 Kor 3, 9c–11.16–17

Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.

Er meinte den Tempel seines Leibes

Evangelium / Joh 2, 13–22

In diesen Tagen

Rätsel: Wer hat Jesus was getan?

Kreuzworträtsel! Rätselfrage horizontal: Elternlos mit 10 Buchstaben?

Antwort Waisenkind!

Nach UN-Schätzungen gibt es mehr als 150 Millionen Waisenkinder weltweit. Auch wenn ein Kreuzworträtsel nicht einer differenzierten Informationsvermittlung dient, ist der Begriff Waisenkind nicht tabu, sondern es ist wichtig, der Lebensrealität von Waisenkindern unterschiedlich öffentliche Beachtung zu schenken.

Die Herausforderungen und Bedürfnisse von Waisenkindern weltweit ins Rampenlicht zu stellen hat sich der Welttag der Waisenkinder vorgenommen, der jährlich am 10. November begangen wird.

Dieser Tag will das Bewusstsein für die schwierigen Lebensumstände von Kindern ohne elterliche Fürsorge schärfen, besonders auch für jene, die als Flüchtlinge zu uns kommen. Dieser Tag will auch die Gesellschaft ermutigen, Unterstützung und Mitgefühl zu entwickeln und entsprechende Handlungsoptionen.

An eine solche Erwartung lehnt sich das Wort Jesu an: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Aber auch der „Starheilige“ dieses Monats, der Heilige Martin, dürfte sich an diesem Wort Jesu orientiert haben. Ist doch die Mantelteilung, die Legende des „Zwischen“ zwei Menschen, eines Soldaten und eines Bettlers, zum Musterbeispiel christlichen „Gutmenschentums“ aufgestiegen.

Das wird am Martinstag, zumindest in der Darstellung der Teilung am Ende der Martins- (Um)Züge inszeniert, mit denen Erwachsene, manchmal von eigenem Verhalten ablenkend, ihren Kindern etwas gönnen wollen, Feuer- und Teilromantik.

Bei allem Respekt vor der religiös grundgelegten „Kult(ur)gestalt“ des heiligen Martins und der ergreifenden Inszenierung seiner Tat, kann sie nicht über die auch heute noch berechtigte Sorge Jesu hinwegtäuschen: „Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde noch Glauben vorfinden?“ (Vgl.: Lk 18,8) Jesu Frage bezieht sich nicht nur auf den Glauben an die Gottespräsenz in ihm selbst, sondern auch darauf, ob dieser Glaube noch handlungsleitend ist.

Mit dieser heute nach Fiktion klingenden Frage steckt Jesus auch in unsere Zukunft seine Fühler aus. Wissen will er wohl nicht die Statistik über die Präsenz des christlichen Glaubens z.B. in Deutschland. Seine Frage ist persönlich zu verstehen. *Christoph Stender / Bergmoser + Höller Verlag AG*

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 08.11. – 14.11.2025.

Samstag, 08. November 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Helmut Koch und Eltern)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort – Gottes – Feier mit Kommunionspendung
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 09. November 2025 – 32. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier (Stiftungsamt im Gedenken an die 1. Hl. Messe im Haus Hammerich am 09.11.1975 mit Gedenken an Familie u. Angehörige)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier Hubertusmesse – unter Mitwirkung der "Jaghornbläser Freunde Groß Gerau und Offenbach" – Anschließend Getränke und Gebäck auf dem Kirchplatz

		(für Lebende und Verstorbene der Familie Therese u. Ludwig Heberer)
10.30 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Dr. Manfred Große-Schulte)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Monika, Martin u. Anna Kalisch / Kalisch / Sander / Pyrlik / Studnierz)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
14.30 Uhr	St. Konrad	Wort – Gottes – Feier für Gehörlose
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 10. November 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 11. November 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	St. Nikolaus	Ökum. Martinsandacht im Pfarrhof

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 08.11. – 14.11.2025

		mit Laternenumzug zur Ev. Kirche, Aschaffener Str. Ausklang mit Singen am Lagerfeuer, Würstchen u. heißen Getränken.
17.00 Uhr	St. Josef	Martinsspiel in der Kirche anschl. Martinsumzug und Martinsfeuer
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier zum St. Martin
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Kaliwoda und Müller)

Mittwoch, 12. November 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Werner Hohaus und Johann Magel)
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Werner u. Rainer Mux / Paul Ott, Karl u. Eva Ott / Loni u. Heinrich Seelmann)

Donnerstag, 13. November 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Arnold Stenger u. Geißler)
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in Spanischer Sprache am Ende Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 14. November 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Vitanas Saal	Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr	Seniorenzentrum	Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 08.11 – 14.11.2025.

Samstag, 08. November 2025

	St. Pankratius	Pilgern auf dem Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg – Ersatztermin „Genaue Informationen erhalten Interessierte bei Herrn Jürgen Gärtner (jinnkenobi@web.de) oder Familie Berghofer (joachim.berghofer@web.de)“
10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)
14.00 Uhr	St. Josef	Vokal – Ensemble – Prophet
15.00 Uhr	St. Konrad	Laternenwanderung Kolpingfamilie

Sonntag, 09. November 2025

09.45 Uhr	St. Konrad	Kirchenkaffe
-----------	-------------------	--------------

Montag, 10. November 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
17.00 Uhr	St. Pankratius	Raumkonzept Bürgel u. Bieber (Kleiner Saal)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.00 Uhr	St. Josef	Besprechung VWR – Pfarreirat
19.30 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 11. November 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik
16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
17.00 Uhr	St. Josef	Martinsspiel
17.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
17.00 Uhr	St. Nikolaus	Ökum. Martinsandacht mit Laternenumzug
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe
19.30 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch
19.30 Uhr	St. Pankratius	Musikverein St. Pankratius
19.30 Uhr	St. Pankratius	RAGA

Mittwoch, 12. November 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Lisbeth-Korb (Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr	St. Josef	Senioren-Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
14.30 Uhr	St. Josef	Seniorenachmittag mit Mittagessen
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up! „Hören Sie zu!“
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up! „Hören Sie zu!“
19.30 Uhr	St. Pankratius	Elternabend (Firmung)

Donnerstag, 13. November 2025

12.00 Uhr	St. Nikolaus	Besuch des Hessischen Landtages in Wiesbaden
14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen – Yoga auf dem Stuhl (Waldtraut Ostheimer)
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Brosch)
18.00 Uhr	St. Peter	Auftakt-Workshop Leitbild St. Franziskus
18.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
20.00 Uhr	St. Peter	Lesekreis

Freitag, 14. November 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	--



© Christel Zisch

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 16.11.2025

Wegweisung zum Sonntag

Der 33. Sonntag im Jahreskreis – der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres – ist zugleich der Volkstrauertag, an dem seit 1952 an die Opfer der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus erinnert wird. Zugleich ist an diesem Tag der Diasporasonntag des Bonifatiuswerkes. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Stärke, was dich trägt“. Solche Selbstvergewisserung tut Not angesichts einer sich immer stärker säkularisierenden Welt, angesichts der Gräuelt und Schrecken der Kriege, der globalen Krisen.

Dazu „passt“ das provokant gläubige Leben der heiligen Elisabeth von Thüringen, deren Gedenktag uns in drei Tagen diese Menschenfreundin in Erinnerung bringen wird.

Am dritten Sonntag im November ist auch der von der UN ausgerufenen Internationale Gedenktag für alle Opfer des Straßenverkehrs

Die Zeichen verstehen

Zum Weltgedenktag der Straßenverkehrstopfer am dritten Sonntag im November:

Immer häufiger sind sie in unseren Städten zu sehen: weiß lackierte Fahrräder an Kreuzungen und Straßenrändern. Eine Kunstaktion?

Wer versteht dieses Zeichen? Deutlicher wird es, wenn Blumen und/oder Kerzen dabeistehen. Eine Gedenkstätte. Die Idee kam 2003 in den Vereinigten Staaten von Amerika auf und ist seither um die ganze Welt gegangen: Die sogenannten „Ghost Bikes“ – in Deutsch „Mahnrad“ oder „Geisterrad“ – erinnern am Unglücksort an eine dort zu Tode gekommene Fahrradfahrerin, an einen genau da tödlich verunglückten Radfahrer.

Zweierlei sollen die weißen Räder bewirken. Sie erinnern an den getöteten Menschen und wollen die Verkehrsteilnehmer zu mehr Rücksichtnahme auffordern. Zugleich weisen die Räder auf besonders gefährliche Verkehrskreuzungen hin.

Das tatsächliche Verkehrsgeschehen nahe dieser Zeichen lässt mich fragen: Wer versteht diese Zeichen? Und wer ändert sein Verhalten im Straßenverkehr, wenn er das Zeichen kennt?

Michael Tillmann / "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

TAGESGEBET

Barmherziger, ewiger Gott,
die Zeit wird ein Ende haben, Du wirst einst vollenden, was Du in der Schöpfung
und im Leben Deines Sohnes begonnen hast.

Hilf uns, wachen Herzens und Geistes Deiner Vollendung entgegenzugehen,
und gib uns die Kraft, auf Deinen Sohn zu hoffen, der uns die Erlösung bringt.
Hilf uns auch, manches neu oder mit anderen Augen, mit Deinen Augen zu
betrachten. Und hilf uns, dass wir Zeit geben und haben für Einsicht und
Vergebung.

Darum bitten wir Dich, ermutigt vom Heiligen Geist, durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.

Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 16.11.2025

**Für euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit
aufgehen**

1. Lesung / Mal 3, 19–20b

Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen

2. Lesung / 2 Thess 3, 7–12

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen

Evangelium / Lk 21, 5–19

In diesen Tagen

Untertauchen in das Wort

Bevor so manches Kind ins Bett gehen muss, fragt es Eltern oder Großeltern,
soweit vorhanden, „Liest du mir noch etwas vor?“ „Ja, aber nicht zu
lange“ lautet die Antwort häufig.

Die Kleinen tauchen mit dem Gehörten dann kurz in eine andere Welt ein, um

dann, wie von den Erwachsenen angestrebt, einzuschlafen. Vorlesen ein Schlafmittel? Auch, aber nicht nur.

Die Stiftung Lesen, unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. nennt, auch mit Blick auf den 21. November 2025, den bundesweiten Vorlesetag, 10 Gründe warum vorlesen wichtig ist. Einer der Gründe lautet: „Vorlesen fördert die Fantasie und das Vorstellungsvermögen. Wer abenteuerlichen Geschichten lauscht und dabei miterlebt, wie Probleme gelöst und Ideen entwickelt werden, der spinnt diese Ideen in der eigenen Vorstellung weiter und lässt seiner Kreativität freien Lauf.“ Gerade auch bei biblischen Texten ist die Förderung der Fantasie und die des Vorstellungsvermögens auch deshalb bereichernd, weil sie über den Wortlaut hinaus dem Hörer und der Hörerin ermöglicht, persönlich an dem Geschehen Anteil zu nehmen, also in das biblische Geschehen einzusteigen. Konkret am Ereignis um Zachäus festgemacht, erzählt in Lk 19:

Einsteigen: Nicht nur passiv hören, sondern die eigene Vorstellungskraft zum Klingen bringen, was es bedeutet wie Zachäus reich zu sein, was so mancher einem aber neidet.

Einsteigen: Jesus begegnen zu wollen, interessiert zu sein, und weil klein, auf heute übertragen nicht von herausragender Bedeutung zu sein, auf sich aufmerksam machen zu wollen. Wie gehe ich dann mit der Kritik um, wenn ich in der Kirche mich kritisch ausstrecke und die Harmonie störe?

Einsteigen: Und werde ich hören, im Herzen, bei meinem Namen gerufen zu sein wie Zachäus, „komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben.“ Was würde dies für mich bedeuten, wäre ich darauf vorbereitet? Einsteigen zur Vertiefung, dem vorgelesenen Texten in sich einen Resonanzboden geben, den Text klingen lassen, von dem Wort Gottes mit Fantasie und Kreativität sich berühren und manchmal auch schütteln lassen.

So kann ich an mich herankommen lassen, was es bedeutet, wenn auch nicht selbst betroffen, sehbehindert oder sogar blind zu sein wie in Lk 18 angesprochen. Solche weitergehende Offenheit für das gehörte Wort kann aber auch sehr schnell an Grenzen führen, so mit Blick auf Kriege in der Ukraine oder in Israel, wenn bei Lk 21 einzusteigen angesagt ist: „Kriege und Unruhen, Volk gegen Volk, doch wird euch kein Haar gekrümmt werden.“ Es ist entscheidend, wie nahe ich die Botschaften Jesu an mich heranlasse. Nähe kann aufklären, Nähe aber kann auch irritieren, verunsichern und unbeantwortbare Fragen aufwerfen.

Christoph Stender / Bergmoser + Höller Verlag AG

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 15.11. – 23.11.2025.

Samstag, 15. November 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (Vorabendmesse) mit Gega-Verkauf des Missionskreises (für Lebende, Verstorbene und Angehörige der Familien Hans Bergmann / Stift. Amt Peter Rieth / Gertrud und Georg Galla / Pazulla und Galla / Georg und Emma Buch geb. Herzing / Georg Matziol, Elteren, Schwiegereltern / Horst Frommer, Otto und Elisabeth Schneider, Hermann und Herbert Schneider und Lina Winter / Mechthild, Walter und Michael Lipp, Alex Wirth und alle Organspender)
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier Feiere mit uns in besinnlicher Stimmung das Große Taizé-Gebet mit musikalischer Gestaltung durch das Junge Quartett St. Josef unter der Leitung von Peter Krausch!
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 16. November 2025– 33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Alain u. Lydia Robino-Amrhein)
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Word – Gottes – Feier zu 800 Jahre Sonnengesang Loblied der Schöpfung Der „Sonnengesang“ hat mehrere Strophen. Den Gestirnen und Elementen, Krankheit, Trauer und Tod und dem Lob auf die Schöpfung sind je eine Strophe gewidmet. Verfasst hat sie der Hl. Franz von Assisi vor genau 800 Jahren. Wir haben sie im Rahmen unserer Jubiläumsreihe einzeln und vielfältig thematisiert.
10.30 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 17. November 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier
-----------	---------------------------	------------------

Dienstag, 18. November 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Altenheim Domicil	Wort – Gottes – Feier

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Geist	Wort – Gottes – Feier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Friedel Haas)

Mittwoch, 19. November 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Maria Theresia Kitzinger u. Christian Kitzinger)
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
15.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier für Senioren
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum Patrozinium
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familien Stift Amt Elisabeth Söldner / Hans Rieth)

Donnerstag, 20. November 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in Spanischer Sprache am Ende Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 21. November 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
15.30 Uhr	Seniorenzentrum	Wort – Gottes – Feier
17.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Samstag, 22. November 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier (Vorabendmesse)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier mit der Vorstellung der Kommunionkinder
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 23. November 2025 – 34. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier (Stiftungsfest Kirchenchor)
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit der Vorstellung der Kommunionkinder
10.30 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebende und Verstorbene der Familie Marianne u. Edgar Büttner / Margarete Vinson / Gertrud u. Ludwig Grindel)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache (für Lebende und Verstorbene der Familie Felizitas König)
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Start-up-Gottesdienst für die Firmung
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache



© Christel Zisch

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 15.10 – 23.11.2025.

Samstag, 15. November 2025

10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star Für Kinder ab 3 J.
16.00 Uhr	St. Josef	Inside Flow Workshop

Montag, 17. November 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Seniorengymnastik
11.00 Uhr	St. Marien	Lebensmittelausgabe
14.30 Uhr	St. Pankratius	Seniorencafé „Trauer und Endlichkeit“ – Ökum. Hospizbewegung in Offenbach
15.00 Uhr	St. Peter	Seniorengymnastik (Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.30 Uhr	St. Pankratius	Kirchenchor Cäcilia

Dienstag, 18. November 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Seniorengymnastik mit Frau Krolop im Piussaal
10.00 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen-Gymnastik (Marianne Drost)
16.45 Uhr	Hl. Geist	Kinderchorprobe
17.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
18.00 Uhr	St. Josef	Junger Chor Kinderprobe im Piussaal mit Peter Krausch
18.00 Uhr	St. Peter	LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr	St. Nikolaus	Kirchenchorprobe

FRANZISKUS-NEWS // VERANSTALTUNGEN 15.11. – 23.11.2025

19.30 Uhr	Hl. Pankratius	Musikverein St. Pankratius
19.30 Uhr	St. Josef	Junger Chor Erwachsenenprobe im Piussaal mit Peter Krausch
19.30 Uhr	St. Pankratius	RAGA

Mittwoch, 19. November 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Senioren – Team
10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“
15.00 Uhr	St. Paul	Seniorenachmittag
15.45 Uhr	St. Konrad	Seniorenachmittag
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
16.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Kinderchorprobe Listen up! „Hören Sie zu!“
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Jugendchorprobe Listen up! „Hören Sie zu!“

Donnerstag, 20. November 2025

14.30 Uhr	St. Nikolaus	Senioren und Seniorinnen – Yoga auf dem Stuhl (Waldtraut Ostheimer)
17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker/Gymnastik für Frauen (Dagmar Bros)
18.00 Uhr	St. Pankratius	RAGA
19.0 Uhr	St. Josef	Bibelgesprächsabend (im Pfarrhaus)

Freitag, 21. November 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---

Samstag, 22. November 2025

10.00 Uhr	St. Josef	Familienyoga (6-9 Jahre)
10.30 Uhr	St. Peter	Musik-Projekt Casa Star für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

17.00 Uhr **Hl. Geist**

Adventsbasar

Sonntag, 23. November 2025

10.30 Uhr **Friedhof Bieber**

Kinder Wort – Gottes – Dienst



© Christel Zisch

Die Aktion Monte Redondo lädt ein

Suppen-Essen



mit Weihnachtsflohmarkt

am
Samstag
8. Nov. 2025
um 19.00 Uhr

im Pfarrzentrum
von St. Elisabeth
Richard-Wagner-Str. 73
63069 Offenbach



Zur Auswahl eine bunte Suppenvielfalt



Die Aktion Monte Redondo
unterstützt und fördert die
Schulausbildung und Erziehung
von Kindern und Jugendlichen in
Bogotá und Umgebung

E-Mail: aktion-monte-redondo@gmx.de

<https://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-elisabeth/aktion-monte-redondo/>

**Liebe Mitglieder der Gemeinschaft Steinheimer
Kunstschaffender (GSK),
liebe Mitglieder der ökumenischen Hospizbewegung
Offenbach,
liebe Interessierte des Treffpunkt Friedhof Offenbach,**

wir laden Sie herzlich ein, an unserer Auftaktveranstaltung teilzunehmen, bei der wir Ihnen die neusten Entwicklungen des Neuen Friedhofs Offenbach und unser künstlerisches Projekt in der „Lebensinsel – Sinnesgarten“ vorstellen möchten.

Die Friedhofskultur befindet sich im Wandel und wir möchten Ihnen die neuen grünen Orte präsentieren, die in den letzten Jahren entstanden sind. Diese Entwicklungen spiegeln den gestiegenen Bedarf an Erholungs- und Gedenkortern wider und fördern einen neuen Umgang mit Trauer und Erinnerung.

Der Neue Friedhof Offenbach vielfältige Möglichkeiten der Begegnung und des Gedenkens. Die „grüne Kette“ begann 2019 mit dem Garten der Erinnerung und umfasst das Sternenkindersfeld sowie das Kindergräberfeld, die durch einen Pflanzenpfad verbunden sind. Ein integrierter Lehrpfad lädt dazu ein, die Schönheit der Natur zu erleben und sich mit den Themen Leben und Tod auseinanderzusetzen.

In diesem Jahr wurde unsere „Lebensinsel – Sinnpfad“ mit einem Summstein, einem Barfußweg, einem offenen Bücherschrank und einem großen Sitzkreis fertig gestellt. Hier können alle Besucher die Ruhe und die Schönheit der Natur genießen.

Ausführliche Informationen zu den „neuen grünen Orten“ finden Sie hier:
<https://www.offenbach.de/stadtwerke/stadt-service/aktuelles/neue-gruene-orte-auf-dem-neuen-friedhof-08.08.2025.php>

Kunst schafft Kommunikation

Im Jahr 2026 möchten wir mit einem Kunstprojekt diesen Ort weiter beleben und in eine inhaltliche Auseinandersetzung treten. Zwei Künstler der GSK Steinheim – Stephan Starischka und Jürgen Eckrich – werden den Sinnesgarten auf unterschiedliche Weise gestalten:

Stephan Starischka, Holzkünstler, wird abgestorbene Habitatbäume (Buchen), in einem künstlerischen Prozess umgestalten.

Jürgen Eckrich, Meister, Europäischer Schweißfachmann und Künstler, wird ein Portal zum Sinnesgarten entwerfen, das im Frühjahr 2026 installiert werden soll.

Bei unserer Auftaktveranstaltung möchten wir Ihnen beide Künstler und ihre Ideen vorstellen und mit Ihnen für dieses besondere Gemeinschaftsprojekt in Resonanz gehen.

Wir laden Sie herzlich ein:

Sonntag, 09.11., von 15:00 bis 16:30 Uhr Treffpunkt Friedhof, Neuer Friedhof Offenbach

Wir freuen uns auf neugierige Menschen, auf Austausch und auf Ihre Gedanken zu diesem Ort der Begegnung, des Erinnerns und des künstlerischen Ausdrucks.

Mit herzlichen Grüßen

Gabriele Schreiber

Leiterin Städtische Friedhöfe Offenbach/Treffpunkt Friedhof

Andreas Kaufer-Moreth Gemeindereferent St. Franziskus Offenbach/
Treffpunkt Friedhof Offenbach e.V.

Gemeinschaft Steinheimer Kunstschafter

Gemeinsamer Kurs zur Vorbereitung auf die Firmung 2026

Zum dritten Mal werden in Offenbach alle Jugendlichen aus den elf katholischen Kirchengemeinden zusammen in einem Kurs auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. In dieser Woche werden die Einladungen an die Jugendlichen verschickt, die bis Sommer 2026 das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Wie Taufe, Kommunion und Beichte ist auch die Firmung ein Zeichen der Nähe Gottes zu uns Menschen. Zugleich wird in der Firmung ausgedrückt, dass ein junger Mensch mündig wird und von Gott durch die Kraft des Heiligen Geistes den Auftrag erhält, an der Gestaltung von Welt und Kirche

mitzuwirken. Was einst durch die Eltern und Paten in der Taufe begonnen hat, soll jetzt der junge Christ / die junge Christin eigenständig selbst verantworten.

Im Juni 2026 gibt es vier Gottesdienste, in denen Domkapitular Michael Ritzert aus Mainz im Auftrag von Bischof Kohlgraf das Sakrament der Firmung spenden wird.

Ab den Herbstferien wird die Vorbereitung im Glaubenskurs beginnen. Es soll um die Grundfragen des christlichen Glaubens, aber auch um das Leben eines Christen in Gemeinde und Kirche gehen. Dieser Kurs soll eine gute Chance darstellen, mit Gleichaltrigen mehr über Glauben und Leben eines Christen zu erfahren und sich damit auseinanderzusetzen.

Pfarrer Puckel als Leiter des Pastoralraums Offenbach rechnet wie in diesem Jahr mit ca. 100 Jugendlichen, doch die Zahl lässt sich nur schwer schätzen. Diese sollen sowohl vor Ort in ihren Gemeinden Erfahrungen sammeln und die Gottesdienste besuchen, aber auch als Gesamtgruppe viele der Offenbacher katholischen Einrichtungen kennenlernen. Die Seelsorge in den Krankenhäusern, Besuche beim Caritasverband, bei der Straßenambulanz, der Polizeiseelsorge, Mitarbeit in Kindergärten und Seniorenheimen stehen auf dem Programm.

Startschuss sind Informationsabende, die in den kommenden Woche beginnen:

12.11. 2025	19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Pankratius
06.11.2025	20.00 Uhr Infoabend St. Peter
13.11.2025	19.30 Uhr Infoabend St. Josef
06.11. 2025	19.30 Uhr Infoabend in St. Nikolaus Bieber
13.11.2025	19.30 Uhr Infoabend in der Italienischen Gemeinde
Beginn immer um 19.30 Uhr	

Ein Start-up Gottesdienst mit allen Jugendlichen am Samstag, 23. November um 17.00 Uhr in St. Elisabeth, Richard-Wagner-Str. 73 in Lauterborn ist dann auch die letzte Gelegenheit, sich für den Kurs anzumelden. Anmeldung und Informationen gibt es auf der Homepage der Pfarrei: <https://bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/offenbach/aktuell/nachrichten/m-article/Anmeldung-zur-Firmung-2025-2026/> und in allen Kontaktbüros der katholischen Kirchen in der Stadt.

Pfarrer Andreas Puckel

Veranstaltung zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich.

Am 09.11.2025 feiern wir wieder unsere **Hubertusmesse** unter Mitwirkung der Jagdhornbläserfreunde Groß-Gerau und Offenbach in der **Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit**

In diesem Gottesdienst wird besonders die Bewahrung der Schöpfung mit Fauna und Flora gedacht. Hierzu tragen Jägerinnen und Jäger einen großen Anteil bei. Der Altarraum wird, Entsprechend dem Anlass, mit Tannenzweigen und einem Geweih geschmückt. Zum Sanctus hören wir die „Hymne an Hubertus“ und zur Kommunion den Choral „Kommt zum großen Abendmahl“. Im Anschluss an diesen Gottesdienstbesuch bietet es sich an, noch einige Zeit bei Gebäck und Getränken auf dem Kirchplatz zu verweilen. Der Erlös aus den aufgestellten Spendenbüchsen kommt unserer Gemeindearbeit zugute.



© Winfried Heberer

Lesekreis St. Peter

Neue Perspektiven entdecken. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen – auch wenn ihr

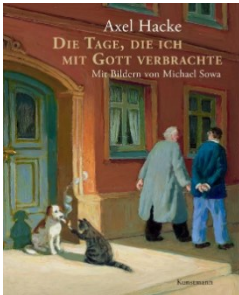
das Buch nicht ganz geschafft habt oder einfach neugierig seid!

Vorschau:

Wann: Nächster Termin: 11. Dezember, 20:00 Uhr

Markus Zusak, Die Bücherdiebin

20.00 Uhr St. Peter



© Bild: Thalia

Lesekreis St. Peter

gelesen wird Nächster Termin:

13. November 2025, **Axel Hacke,**

Die Tage, die ich mit Gott verbrachte,

im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

Krippenspiel für Kinder von 6-14 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Weihnachten rückt näher und damit beginnen auch wieder die Vorbereitungen für das Krippenspiel! Wer mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Für alle Interessierten findet am

Donnerstag, den 13. November 2025, um 16.30 Uhr

das erste Treffen im Pfarrheim Sankt Nikolaus statt.

Die Proben finden dann jeweils donnerstags um 16.30 Uhr an folgenden Terminen statt:

27. November / 04. Dezember / 11. Dezember / 18. Dezember.

Die Generalprobe wird am
Dienstag, den 23. Dezember um 15 Uhr
in der Kirche stattfinden.

**Das Krippenspiel wird im
Familiengottesdienst an
Heiligabend**

**in Sankt Nikolaus um
16 Uhr aufgeführt.**

Viele Grüße vom Krippenspiel – Team
von Sankt Nikolaus – wir freuen uns
auf euch!

Andrea, Ina und Stefania

**Bei Rückfragen könnt ihr euch an
Andrea Rupp unter
0178-4579272 wenden.**

© Krippen-Team St, Nikolaus



Erlebe den Spirit von Taizé

Am Samstag, den 15. November 2025, Kirche St. Elisabeth um 18.00 Uhr willkommen heißen. Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre freuen wir uns auch dieses Mal wieder, unser Großes Taizé-Gebet als stimmungsvolles und besinnliches Highlight der kalten Jahreszeit anzubieten. Erlebe eine Atmosphäre, die sich an den traditionellen Zusammenkünften in Taizé orientiert: Neben Hunderten von Kerzen sowie einem beeindruckenden Licht- und Projektionskonzept schafft das Junge Quartett St. Josef mit ausgewählten Solisten unter der Leitung von Peter Krausch einen meditativen und besinnlichen musikalischen Rahmen zum Eintauchen und Erleben. Im Anschluss bieten wir Raum für Begegnung und einen gemütlichen Ausklang bei Getränken und Snacks in unserem Gemeindezentrum. Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in unserer liebevoll gestalteten Kirche zu feiern – sei dabei!



15
NOVEMBER
25

SANKT
FRANZISKUS
Offenbach am Main

**GROSSES
TAIZÉ
-GEBET**

→ **18.00 Uhr**

 **Gemeinde St. Elisabeth**
Richard-Wagner-Straße 73
63069 Offenbach am Main

© Dennis Lat



© Pax Christi

Information zur Aktion Wanderfriedenskerze In Offenbach

Die Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze bringt Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammen, um für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu beten.

**Am 23.11. 2025 um 09.30 Uhr findet in St. Marien
und um 12.00 Uhr in St. Paul der
Gottesdienst mit der Wanderfriedenskerze statt.**

Das Thema der Aktion 2025 lautet:

„Gefährdete Zeugen – Journalismus im Krieg“.

Es gibt diesen Satz: „das Erste was im Krieg stirbt, ist die Wahrheit“. Journalist*innen spielen eine wichtige Rolle dabei, über und aus Kriegsgebieten zu berichten. Sie begeben sich damit immer wieder in Gefahr, immer wieder sind gerade Kriegsberichtserstatter*Innen das Opfer von Gewalt. Über 200 Medienschaffende sind seit 2023 im Gata Streifen getötet worden (FR 13. Aug. 2025). Aber auch in Deutschland und vor allem in den USA nehmen Angriffe und Repressalien auf Medienschaffende zu. Sichere Informationen sind notwendig für die Demokratie, bei der Aufklärung von Konflikten und beim Bemühen den Frieden wieder anzubahnen. Pressefreiheit und Berichterstattung aus Kriegs- und Krisengebieten stellen langfristig wichtige Friedensbedingungen dar. Die Aktion möchte deshalb diesen Berufsstand in diesem Jahr in den Mittelpunkt stellen.

„Essen und Wärme für Bedürftige“

Die Termine der 33. Aktion finden im Zeitraum 27.10.2025 – 07.03.2026 täglich von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 10.11. – 16.11. | Portugiesische Gemeinde
Marienstraße 38 |
| 17.11. – 30.11. | Frei-religiöse Gemeinde
Schillerplatz 1 |
| 01.12. – 07.12. | Italienische Gemeinde
Rathenaustraße 36 |
| 08.12. – 14.12. | Ahmadiyya Muslim Gemeinde
Boschweg 7 |
| 15.12. – 21.12. | Friedenskirchengemeinde
Geleitstraße 104 |
| 22.12. – 28.12. | Stadtwerke
Friedhofstraße 19 |
| 29.12. – 04.01. | Französisch-reform. Gemeinde
Herrnstraße 66 |
| 05.01. – 11.01. | Mirjamgemeinde (Lutherkirche)
Waldstraße 74 – 76 |
| 12.01. – 25.01. | Stadt- und Johannesgemeinde
Ludwigstraße 131 |
| 26.01. – 01.02. | Gemeinde St. Josef
Brüder-Grimm-Straße 5 |
| 02.02. – 08.02. | Markusgemeinde
Obere Grenzstraße 90 |

09.02. – 15.02. Stadtmission

Waldstraße 36

16.02. – 01.03. Gemeinde St. Peter

Berliner Straße 274

02.03. – 08.03. Lukas- und Matthäusgemeinde

Brunnenweg 102



© congerdesign / Pixabay.com / Pfarrbriefservice

Produktionsschule Holz



initiative arbeit
im bistum mainz e.V.

Die Produktionsschule Holz im Gelben Haus in Offenbach
lädt herzlich ein zum

13. Adventsmarkt

Lassen Sie sich von unseren individuellen und kreativen Holzprodukten überraschen. Sicherlich finden Sie bei uns auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke. Natürlich gibt es auch wieder Gelegenheit zu guten Gesprächen bei Kaffee, Kuchen und Gebäck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wo: Gelbes Haus, Marienstraße 36, 63069
Offenbach, in unmittelbarer Nähe zum
Hinterausgang des Hauptbahnhofs
Offenbach
Wann: Donnerstag, 20.11.2025 von 12 bis
17 Uhr

www.ps-holz.de



INFO-WE

Priesterseminar

**FREITAG, 28.11. 18.00 UHR
BIS
SONNTAG 30.11.2025
19.30 UHR**

Wohnen im Seminar

Einzelzimmer mit Bad, kostenfrei
Tagesablauf eines Seminaristen
erleben
Austausch mit Seminaristen
gemeinsame Mahlzeiten

Gottesdienst & Gebet

Mitfeier der Gebetszeiten und
Gottesdienste rund um den 1.
Advent

Informationen & Austausch

über das Studium
über die Zugangsvoraussetzungen
über die eigene Berufung
mit Regens Leja & anderen
Ausbildungsverantwortlichen

ANMELDUNG

✉ priesterseminar@bistum-mainz.de
Sekretariat / Frau Kleinort

📍 Bischöfliches Priesterseminar
Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

📞 06131/266211 (Dr. Monika Müller)

🌐 www.priesterseminar-mainz.de



***Festakt zum Stabwechsel im Vorstand und Podiumsdiskussion
„80 Jahre Caritasverband Offenbach“ Verabschiedung von
Caritasdirektorin Christiane Leonhardt-Içten und Einführung von
Caritasdirektor Martin Webers durch Bischof Peter Kohlgraf***

Einen Festakt mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „80 Jahre Caritasverband Offenbach“ begeht der Caritasverband Offenbach am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, im Offenbacher Capitol Theater. Anlass ist der Stabwechsel im Vorstand des Verbands im Jubiläumsjahr. Caritasdirektorin Christiane Leonhardt-Içten wird nach gut siebeneinhalb Jahren Tätigkeit als Vorstandsmitglied in den Ruhestand verabschiedet und ihr Nachfolger, Caritasdirektor Martin Webers, wird ins Amt eingeführt. Die Veranstaltung findet mit zahlreichen geladenen Gästen, darunter Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Ehrengästen aus Kirche, Politik und Gesellschaft statt.

Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf hat die Feier mit einem Gottesdienst eröffnet. Es folgten die Verabschiedung der scheidenden Caritasdirektorin und die Einführung und Vorstellung des Nachfolgers mit Überreichung der Ernennungsurkunde. Danach gab es zum Jubiläumsthema **„Caritasverband Offenbach: 80 Jahre Zusammenhalt stärken“** drei Round-Table-Gespräche mit Gästen aus Politik und Kirche.

Die Talkgäste werden zum einen die Caritasarbeit der letzten Jahre in den Fokus nehmen: Was wurde erreicht, welche Meilensteine gab es? Welche Entwicklungen zeichneten sich ab und wie sind diese zu bewerten? Zum anderen richtet sich der Blick in die Zukunft: Wie kann der Verband auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren, welche Antworten auf aktuelle und künftige Herausforderungen geben?

Stabwechsel im Vorstand des Caritasverbands Offenbach

Seit Mai 2018 ist Caritasdirektorin **Christiane Leonhardt-Içten** als Vorstandsmitglied beim Caritasverband Offenbach tätig. Ende November 2025 wird sie in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Während ihrer Amtszeit verantwortete sie die Arbeit der Beratungszen-tren und die

Betreuung von Geflüchteten im Verbandsgebiet. Das stark wachsende Sachgebiet Kinderbetreuung und die Schulsozialarbeit gehörten ebenfalls zu ihrem Verantwortungsbereich. Zudem war Leonhardt-Içten für die Angebote der Tochtergesellschaft CariJob gemeinnützige GmbH zuständig. *Presse-Einladung: Festakt zum Stabwechsel im Vorstand des Caritasverbandes Offenbach*

Zum neuen Caritasdirektor hat der Aufsichtsrat des Caritasverbandes Offenbach **Martin Webers** gewählt. Webers hat seine Arbeit bereits mit Wirkung zum 1. September 2025 aufgenommen. Innerhalb des Vorstands verantwortet er die gleichen Geschäftsfelder wie seine Vorgängerin. Webers bringt vielfältige Erfahrungen in der Leitung sozialer Organisationen mit. Zuletzt leitete er die Stiftung St. Konradhaus in Schelklingen.

Caritasdirektor **Michael Klein** ist seit über 13 Jahren Vorstandsmitglied im Caritasverband Offenbach. Der Vorstandssprecher verantwortet weiterhin das Geschäftsfeld Altenhilfe und die Geschäftsstelle mit Zentralen Diensten wie Finanz- und Rechnungswesen, Organisation und Personalwesen.

Der Caritasverband Offenbach ist in den vergangenen Jahrzehnten bedeutend gewachsen. Knapp 900 Mitarbeitende und mehr als 300 Ehrenamtliche verfolgen die gemeinsame Aufgabe, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Not der Menschen in seinem Verbandsgebiet zu lindern. Das Gebiet umfasst die Stadt Offenbach, den Landkreis Offenbach, die Stadtteile Steinheim und Klein-Auheim der Stadt Hanau sowie den Landkreis

Vita Christiane Leonhardt-Içten

Christiane Leonhardt-Içten wurde am 14. Juni 1959 in Nürnberg geboren.

Nach Abschluss des Studiums der Sozialpädagogik (Nürnberg, 1984) nahm die Diplom-Sozialpädagogin beim Caritasverbandes Frankfurt e.V. zunächst eine Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in einem Kinderheim auf.

Dem Caritasverband Frankfurt blieb Leonhardt-Içten sodann 35 Dienstjahre treu. Seit dem Jahr 1987 in leitender Funktion. Zwei wesentliche Arbeitsschwerpunkte waren die ambulante Jugendhilfe und die stationäre Kinder- und Jugendhilfe. Von 1987 bis 1995 leitete sie ein offenes Kinderhaus in Frankfurt-Goldstein, anschließend das Schülerheim Haus Thomas im

Frankfurter Stadtteil Hausen und von 1998 bis 2011 das heilpädagogische Kinder-heim Vincenzhaus in Hofheim. 2011 wurde Leonhardt-Içten die Leitung der Abteilung „Heime der Jugend- und Behindertenhilfe“ im Caritasverband Frankfurt übertragen.

2018 wechselte Leonhardt-Içten zum Caritasverband Offenbach/Main e.V.: Mit Wirkung zum 1. Mai 2018 wurde sie zur Caritasdirektorin und zum Vorstandsmitglied ernannt.

Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Geschäftsfelder Beschäftigung und Maßnahmen, Caritaszentren mit Beratungsdiensten und Projekten in Stadt und Kreis Offenbach sowie im Kreis Groß-Gerau. Das Sachgebiet Kinderbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Geflüchtetenarbeit sowie der Bereich Gemeindecaritas gehören ebenfalls zu ihrem Verantwortungsbereich.

Für den Ausbau des Sachgebietes Kinderbetreuung engagierte sich die Caritasdirektorin maßgeblich: Zehn Kitas gingen seit dem Jahr 2020 in die Trägerschaft des Caritasverbands über. Seit einigen Jahre ist Caritasarbeit stark geprägt von niedrigschwelliger, aufsuchender Sozial- und Beratungsarbeit. Leonhardt-Içten machte sich für die Eröffnung wohnortnaher, sozialraumorientierter Hilfen stark: Beispiele sind unter anderem die Caritas Straßen-ambulanz Offenbach, das Stadtteibüro Bebel13 in Ginsheim-Gustavsburg, das Stadtteilzentrum Mandelhain in Kelsterbach oder zuletzt das Sozialpastorale Zentrum „SpaZ“ in Gravenbruch.



In ihre Amtszeit fielen aber auch besondere Herausforderungen wie die Corona-Pandemie oder die Unterbringung und Begleitung zahlreicher Ukraine-Kriegsgeflüchteter. Hier galt es, in enger Kooperation mit den Kommunen, schnell und umsichtig Sofort- als auch Langzeitmaßnahmen zu ergreifen.

Als zuständiges Vorstandsmitglied für den Fachdienst „Gemeindecaritas“ begleitete Leonhardt-Içten von Anfang an den „Pastoralen Weg“, der im Bistum Mainz im Jahr 2019 startete. Es ist ein Weg der Entwicklung und Erneuerung der Kirche im Bistum Mainz, den die Caritasverbände kontinuierlich mitgestalten.

Ende November 2025 geht Christiane Leonhardt-Içten in den wohlverdienten Ruhestand.

Vita Martin Webers

Martin Webers wurde am 22. Februar 1973 in Landsberg am Lech geboren.

Nach seinem Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Eichstätt, das er 1997 mit dem Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge (FH) beendete, erwarb er 2006 an der Universität Augsburg den Abschluss als Diplom-Kaufmann im Bereich Betriebswirtschaftslehre.

Martin Webers bringt vielfältige Erfahrungen in der Leitung sozialer Organisationen mit. Er war unter anderem als Bezirksgeschäftsführer der Malteser Hilfsdienst gGmbH im Bezirk Main-Rhön sowie als Diözesangeschäftsführer der Malteser der Diözese Erfurt und zeitgleich als Landesgeschäftsführer (Thüringen) tätig. Von April 2020 bis August 2025 leitete er die Stiftung St. Konradhaus in Schelklingen.

Mit Wirkung zum 1. September 2025 wurde Webers zum Caritasdirektor und Vorstandsmitglied im Caritasverband Offenbach/Main e.V. ernannt.

Sein Verantwortungsbereich umfasst die Geschäftsfelder Beschäftigung und Maßnahmen, Caritaszentren mit Beratungsdiensten und Projekten in Stadt und Kreis Offenbach sowie im Kreis Groß-Gerau. Das Sachgebiet

Kinderbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Geflüchtetenarbeit sowie den Bereich Gemeindecaritas übernimmt er ebenfalls in seine Verantwortung in der Nachfolge von Christiane Leonhardt-Idten.



Pressefotos: © Caritasverband Offenbach

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus unterwegs

Zu einer Woche Pilgerfahrt in die italienische Stadt Assisi sind 28 Teilnehmer aus der katholischen Pfarrei St. Franziskus Offenbach gestartet. Vom 11. bis 18. Oktober waren sie zu einer Busreise unter geistlicher Begleitung von Pfarrer Andreas Puckel gestartet. Von der Unterkunft in einem Gästehaus der Franziskanerinnen aus wurden die Orte des Namenspatrons der Offenbacher Stadtpfarrei erkundet. Der Geburtsort, das Elternhaus des reichen Tuchhändlers und der Platz vor dem Bischofshaus, an dem Franz von Assisi alle seine Kleider ablegte, um nur noch in Armut zu leben. Auch die Grabstätte der Heiligen Klara stand auf dem Programm. Diese Frau gründete in Anlehnung an den Franziskanerorden eine eigene Gemeinschaft für Frauen.

Ein ganz moderner junger Heilige, Carlo Acutis, der Heilige des Internets genannt, fand auch in Assisi seine letzte Ruhestätte und wird vor allem vor jungen Leuten verehrt und besucht. Im Alter von 15 Jahren verstarb er und wurde im Sommer von Papst Leo heilig gesprochen.

Pfarrer Andreas Puckel



© Andreas Puckel

Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht Am Samstag, 11.10.2025 fand in Hl. Dreifaltigkeit ein „Letzte Hilfe Kurs“ statt.

Die 16 Kursteilnehmer sprachen über das Sterben als Teil des Lebens. Wir haben gemeinsam gelernt, was wir für die uns Nahestehenden am Ende des Lebens tun können, und Basiswissen und Orientierung vermittelt bekommen.



Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen – das sind die vier Module, die uns Ayliyah und Kim von „Letzte Hilfe“ erläutert und einfühlsam mit uns erarbeitet haben. Es wurde geübt, wie man Angehörigen und Sterbenden beistehen kann, ohne die Situation als

© Lesley Wilson

überfordernd zu empfinden: Mundhygiene bei Sterbenden konzentriert sich auf das Befeuchten und Pflegen der Mundschleimhaut und der Lippen, um Beschwerden wie Mundtrockenheit, Entzündungen und Schluckbeschwerden zu lindern, die durch einen offenen Mund und Speichelverlust entstehen. So haben wir behutsam an uns selbst oder bei unserem Nachbarn ausprobiert, an welchen Stellen im Mund das Befeuchten angenehm ist, wo es unangenehm ist – zuerst mit Wasser, später mit Ahoi Brause. Wir waren uns einig, dass der Geruch bzw. der Geschmack ein positiveres Erlebnis hervorrief.

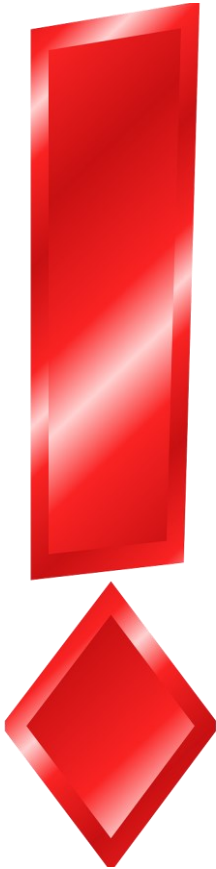
Geborgenheit, Nähe, Zuwendung und Trost ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Die Teilnahme an dem „Letzte Hilfe Kurs“ war eine ganz besondere Erfahrung, die wir allen ans Herz legen können. Denn Sterben geht uns alle an.

von Claudia Träger und Lesley Wilson

Vorab Information:

Für die Weihnachtsausgabe der Franziskus-News vom:



20. Dezember bis 18. Januar 2026

(Vierwochenausgabe)

ist der Redaktionsschluss der

08. Dezember 2025

© Exclamation-point-150801 / Pixabay



© Christel Zisch

KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

Zentrales Pfarrbüro

Brüder-Grimm-Straße 5 Tel.: +49 (0)69 831712
63069 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main
E-Mail: verwaltung-offenbach@bistum-mainz.de

Kontakt mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner: Verwaltungsleiter Christian Berberich

Kontaktstelle St. Nikolaus

Rathausgasse 39 Tel.: +49 (0)69 891471
63073 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky Stefanie Schunk

**Für Vermietungsanfragen der Gemeindezentren von
St. Nikolaus und St. Hildegard,**

vermietung.offenbach@bistum-mainz.de

Bürozeiten:

Montag und Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Tel.: (0)69-897772

Ansprechpartnerin: Frau Rupp

Kontaktstelle St. Marien

Bieberer Straße 55 Tel.: +49 (0)69 80084310
63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner:innen: Hannelore Lehmann, Andreas Zäh

Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274 Tel.: +49 (0)69 887285
63067 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabine Zech

Kontaktstelle St. Paul

Kaiserstraße 60

Tel.: +49 (0)69 8007130

63065 Offenbach am Main

E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Bernd Beetz

Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5

Tel.: +49 (0)69 861573

63075 Offenbach am Main

E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Ursula Harter

Kontaktstelle Ital. Gemeinde

Rathenaustraße 3

Tel.: +49 (0)69 9855970

63067 Offenbach am Main

E-Mail: italienische-gemeinde.offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Licia Censori

Kontaktstelle Kroat. Gemeinde

Marienstraße 38	Tel.: +49 (0)69 845749
63069 Offenbach am Main	E-Mail: kroatische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Lucijana Vojnovic

Kontaktstelle Poln. Gemeinde

Berliner Straße 274	Tel.: +49 (0)69 889672
63067 Offenbach am Main	E-Mail: : polnische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Renata Kramczynska

Kontaktstelle Port. Gemeinde

Marienstraße 34	Tel.: +49 (0)69 845740
63069 Offenbach am Main	E-Mail: portugiesische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

Kontaktstelle Span. Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 73	Tel.: +49 (0)69 83835143
63069 Offenbach am Main	E-Mail: spanische-gemeinde. offenbach@bistum-mainz.de

Ansprechpartnerin: Isabel Colman

SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite www.st-franziskus-offenbach.de veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach

Brüder-Grimm-Str. 5 Tel.: +49 (0)69 83833324
63069 Offenbach am Main E-Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

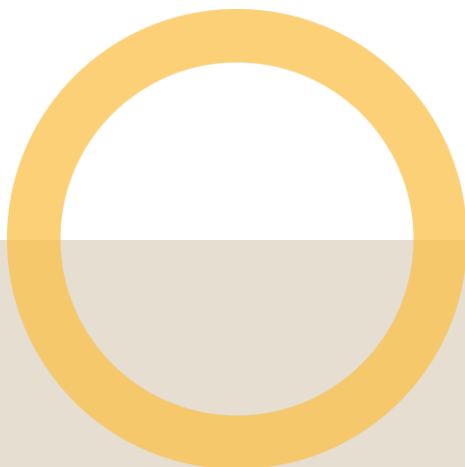
Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber

FRANZISKUS-NEWS

Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P.:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:** Titelseite © Albrecht Fietz / Pixabay, ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck & Auflage:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 900 Stück //

Erscheinungshinweis: Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 22. / 23 November veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 11. November 2025, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.



Aus Liebe zur Gemeinschaft im Glauben.

© 2025, St. Franziskus Offenbach